

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meier, von Seengen (Aargau), Udom Snidvongs na Ayudhya, von Bangkok (Siam), Jacques de Saugy, von Genf, Zygmunt v. Schedlin Czarlinski, von Inowroclaw (Polen), Oscar Schiper, von Rzeszow (Polen), Walter Siegerist, von Schaffhausen, Georg Szalkai, von Budapest (Ungarn), Kurt Vogt, von Menziken (Aargau), Karl Wanner, von Zürich, Alfonso Züllig, von Romanshorn (Thurgau).

Diplom als Elektroingenieur: Charles Aeschlimann, von Lützelflüh (Bern), Werner Amrein, von Gunzwil (Luzern), Nils Olof Berlin, von Stockholm (Schweden), Erwin Bitterli, von Wisen (Solothurn), Willy Bloch, von Zürich, Adolf Borner, von Rickenbach (Solothurn), Max Dick, von Wengi (Bern), Jean Dreyfus, von Basel, Walter Druet, von Faoug (Waadt), Georg Erdélyi, von Budapest (Ungarn), Ervin Fodor, von Budapest (Ungarn), Franz Galavics, von Sopronlővő (Ungarn), Albert Germond, von Genf, Jacques Giacobino, von Genf, Oskar Hager, von Adelboden (Bern), Georg Oplatka, von Sarvar (Ungarn), Georg Pankow, von Berlin-Willmersdorf (Deutschland), Werner Salquin, von Chézard-St. Martin (Neuenburg), Reynold Stahl, von Cologny (Genf), Ulrich Steiger, von Flawil (St. Gallen), Karl Stiefel, von Zürich, Walter Stutz, von Sarmenstorf (Aargau), Gottlieb Suhner, von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), Paul Sziklai, von Budapest (Ungarn), Alberto Tenchio, von Verdabbio (Graubünden), Paul Waldvogel, von Genf, Maurice Wanner, von Etzelkofen (Bern), Karl Wartmann, von Altikon und Bauma (Zürich), Bruno Weiss, von Nürensdorf (Zürich), Otto Zuber, von Wil (St. Gallen).

Diplom als Ingenieur-Agronom: Hans Ulrich auf der Maur, von Schwyz, Anton Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), Alfred Paul Bovet, von Fleurier und Neuenburg, Wolfgang Brückner, von Jena (Deutschland), Werner Daepf, von Oppligen (Bern), Pater Anselm Knüsel, von Gisikon (Luzern), Charles Matthey, von Borex und Reverolle (Waadt), Joseph Michaud, von Bagnes (Wallis), Oskar Pirnkofe, von Zirndorf (Deutschland), Bernard de Rham, von Giez (Waadt), Paul Ritter, von Uster (Zürich), Rudolf von Rütte, von Bern, Otto Stocker, von Neudorf (Luzern); ferner mit Ausbildung in molkereitechnischer Richtung: Leopoldo Barrientos, von San Julian (Salvador), Gian Geer, von Zuoz (Graubünden), Erik Lauterburg, von Bern, Karl Züger, von Altendorf (Schwyz).

Diplom als Fachlehrer in Mathematik und Physik: Ahmed Karam, von Kairo (Aegypten), Salomon Schmidli, von Rafz (Zürich).

Die Generalversammlung des S. I. A. findet, wie bereits mitgeteilt, am 27. und 28. September in St. Gallen statt. Das Organisationskomitee hofft, recht viele Kollegen aus allen Landesteilen in der alten Aebtestadt begrüßen zu können. Zentralkomitee und Lokalsektion geben sich alle Mühe, die zwei Tage so genussreich als möglich zu gestalten. Am Samstag vormittag findet die Delegiertenversammlung statt, für den Nachmittag sind eine Reihe von interessanten, kurzen Referaten über verschiedene Gebiete der Ingenieurwissenschaft und Architektur vorgesehen, wozu prominente Persönlichkeiten gewonnen werden konnten. Der Abend vereinigt Mitglieder und Gäste zu einem Bankett mit geselliger Unterhaltung. Der Sonntag vormittag wird den kurzen geschäftlichen Traktanden der Generalversammlung und der Besichtigung der Stadt gewidmet sein, während der Nachmittag den Teilnehmern eine prächtige Fahrt auf dem Bodensee mit Besichtigung alter Kulturstätten am schweizerischen und am deutschen Ufer bieten wird. Ein geräumiges Extraschiff wird den geeigneten Rahmen zu geselligem Beisammen sein bilden. Das Programm ist so angeordnet, dass der weitaus grösste Teil der Teilnehmer am Sonntag mit guten Schnellzügen seinen Wohnort wieder erreicht. Das Organisationskomitee bittet die Kollegen aller Landesteile, sich heute schon den 27. und 28. September für St. Gallen reservieren zu wollen.

Der II. Frankfurter Kurs für neues Bauen vom 4. bis 6. September 1930 wird unter Leitung des städtischen Hochbauamtes Gelegenheit geben, die wichtigsten Neubauten eingehend zu besichtigen, sowie die Grundsätze der Frankfurter Bauarbeit in Referaten der leitenden Beamten kennen zu lernen. Das Kursgeld beträgt 20 M. (für Studierende 10 M.); man bittet um möglichst frühzeitige Anmeldung an die Schriftleitung „Das neue Frankfurt“, Neue Mainzerstrasse 37.

Der Lippe-Seitenkanal, der namentlich für Kohlentransporte aus dem Rhein-Ruhr-Bezirk wichtig ist, wurde vor kurzem dem Verkehr übergeben. Der Kanal ist 60 km lang, wurde mit einem Kostenaufwand von 100 Mill. RM gebaut und ist für 1350 t-Kähne benutzbar. Der Kanal wird durch die Lippe, nötigenfalls auch durch den Rhein gespeist.

Normen des Vereins schweiz. Maschinen-Industrieller. Im Januar und Juli dieses Jahres sind folgende neue Normenblätter zum Versand gelangt: Zeichnungen (Formate, Bearbeitungsangaben, Sinnbilder u. dergl.) Nr. 10308/09, 10320, 10323 bis 26, 10328 bis 31, 10335, 10340, insgesamt 26 Blätter; ferner Nr. 11820, Bronze- und Rotguss, und Nr. 35905, gebogene Doppelschraubenschlüssel für Rohrleitungen.

LITERATUR.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Berichte über betriebswissenschaftliche Arbeiten. Bd. 3: Zur Wirkung der Kühl- und Schmiermittel beim Abdrehen von Stahl. Von Prof. K. Gottwein. — Der Einfluss von Graphit auf die Reibung in Gleitlagern. Von Baurat Dipl. Ing. Otto Walger und Dipl. Ing. Erwin Schneider. — Ueber den Einfluss der Rundung von Ziehtring und Ziehstempel an Werkzeugen zum Ziehen von Blechhohlkörpern auf die Ziehtiefe im Anschlag. Von Dipl. Ing. Willi Sellin. Mit 136 Abb. mit 15 Zahlentafeln. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. M. 8.50.

Kraft- und Wärmewirtschaft in der Industrie. Zweiter selbständiger Band. Von Oberbaurat Ing. M. Gerbel, beh. aut. Ziviling. für Maschinenbau und Elektrotechnik, Wien, und Dr. Ing. Ernst Reutlinger, Vorstand der Ingenieurgesellschaft für Wärmewirtschaft A.-G., Köln. Gleichzeitig dritte, vollständig erneuerte und erweiterte Auflage von Gerbel, Kraft- und Wärmewirtschaft in der Industrie (Abfallenergie, Verwertung). Mit 102 Abb. und 33 Zahlentafeln. Berlin und Wien 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 20 M.

Die Wasserkraftwirtschaft Deutschlands. Festschrift zur Tagung der Zweiten Weltkraftkonferenz zu Berlin im Juni 1930. Herausgegeben vom Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraftverband E. V., Berlin-Halensee. 391 Seiten nebst 123 Tiefdruckbildern, zahlreichen Tabellen und Abbildungen. Deutsche und englische Ausgabe. DIN-Format A 4. In Kommission beim VDI-Verlag. Preis geb. 25 M.

„Ritter der Vergangenheit und Schmiede der Zukunft.“ Von W. Ostwald. „Die Bibliothek des Deutschen Museums“. Von L. Hartmann. Heft 1 der Schriftenreihe „Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte“. Mit 7 Abb. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. 1 M.

Grundlagen und Entwicklung der Energiewirtschaft Oesterreichs. Offizieller Bericht des Oesterr. Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz. Verfasst von Ing. Dr. Oskar Vas, Wien. Mit 29 Abb. und 1 mehrfarbigen Karte. Wien 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 20 M.

Die neuen Bundesstrassenbrücken in Oesterreich. Von Ing. Ant. Hafner, Ministerialrat im Bundesministerium für Handel und Verkehr. Sonderabdruck aus der Zeitschrift des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereins. Mit zahlreichen Abbildungen. Wien 1930.

Relief, Karte und Heimatkunde. Von W. Krausz, Ingenieur der Eidg. Landestopographie. Orientierungen und Vorschläge. Mit 13 Abb. Zürich 1930, Kommissionsverlag Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. Fr. 1.50.

Die Schweiz im internationalen Luftverkehr. Jahrbuch 1930. Redaktion: Dr. E. Tilgenkamp, Dr. W. Dollfus, Dr. Oscar Bonomo. Zürich 1930, Verlag der Schweizer Aero-Revue.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein.

Revision von Normalien.

Die „Kommission für Normalien (Hochbau) des S. I. A.“ ist zur Zeit mit der Revision der Hochbau-Normalien beschäftigt, wobei Gelegenheit geboten ist, aus weiteren Kreisen die seit der Einführung der Normalien gemachten Erfahrungen entgegenzunehmen.

Anregungen für die Revision der Formulare:

- Nr. 23 Vertrag zwischen Bauherr und Unternehmer.
- Nr. 117 Leitsätze betr. das Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauarbeiten,
- Nr. 118 Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Hochbauarbeiten,
- Nr. 119 Bedingungen und Messvorschriften für die Erd- und Maurerarbeiten

werden bis zum 1. September d. J., für die übrigen Normalien bis 15. September, erbeten.

Sämtliche Eingaben sind an das Sekretariat des S. I. A., Tiefenhöfe 11, Zürich, zu richten.

Zürich, den 2. August 1930.

Kommission für Normalien des S. I. A.